

Ausflüge

Dem IFYE muss kein durchgeplantes Touristenprogramm geboten werden, denn er/sie ist ja hier um etwas über unsere Traditionen, Lebensgewohnheiten und unsere Kultur zu lernen. Besprecht auch hier wieder mit dem IFYE was möglich ist, was ihr gemeinsam anschauen könnt, was er/sie sich eventuell auch selbst anschauen kann. Erklärt dem IFYE (am Tag vorher oder in der Früh) was ihr ungefähr mit ihm/ihr vorhabt, damit er/sie sich darauf einstellen kann und sich auch dementsprechend anziehen kann.

Geschenke

Der IFYE wird dir vielleicht ein kleines Geschenk mitbringen, um sich für deine Gastfreundschaft zu bedanken. Wenn du auch ein Geschenk hergeben willst, dass den IFYE an dein Land erinnern soll, darfst du aber auch nicht vergessen, das er dies in seinem Gepäck unterbringen muss. Der IFYE freut sich aber bestimmt über eine kleine Erinnerung.

Probleme

Wenn du irgendwelche Probleme mit dem IFYE hast, oder das Gefühl hast, dass der IFYE finanzielle oder andere Probleme hat, kontaktiere uns bitte! Borge ihr/ihm kein Geld ohne die Partnerorganisation kontaktiert zu haben.

Zum Schluss des Besuches

Wir hoffen, dass du die IFYE's und das Austauschprogramm als eine gute Sache ansiehst, um neues Wissen, neue Freunde und Ideen kennenzulernen.

Danke, dass du deine Gastfreundschaft anbietest. Wir hoffen, dass du den Besuch deines IFYE's genießen kannst und vielleicht auch im nächsten Jahr wieder einen IFYE aufnimmst!

Landjugend Österreich
young&international
Schauflegasse 6
1015 Wien
Tel: 01 53441 8561
ljoe@landjugend.at



IFYE - International Farmers Youth Exchange



Leitfaden für Gastfamilien!



Ein Leitfaden für Gastfamilien

Die Gastfamilie des IFYE (sprich: ifi, so nennen wir die Teilnehmer an diesem Programm) ist praktisch das Wichtigste überhaupt. Ohne Gastfamilien könnte das derzeitige internationale Austauschprogramm – so wie wir es kennen, nicht funktionieren. Ein IFYE benötigt nicht mehr als bei deiner Familie wohnen und am täglichen Leben teilnehmen zu können.

Um eine gute Gastfamilie zu sein, brauchst du nur du selbst zu sein.

Was sind IFYE´s?

Ein IFYE ist eine Person die sich entschlossen hat, sich und seine Organisation als einen Teil des weltweiten IFYE-Austausch-Programmes zu repräsentieren.

Es gibt mehrere hundert Austauschprogramme, die jedes Jahr durchgeführt werden, die beinahe jedes Land beinhalten.

Das Austauschprogramm ist kein Arbeitsbeschäftigungs- oder Tourismusprogramm.

Es ist eine Möglichkeit uns selbst und andere zu verstehen. Du, als Gastfamilie, bietest dem IFYE diese Möglichkeit, indem er/sie für einige Zeit bei dir wohnt.

Wie soll ein IFYE in unsere Familie eingegliedert werden?

Der IFYE will etwas über das Leben in deinem Land und seine Bevölkerung lernen.

Vor allem aber, sollte er/sie NICHT als ein Gast behandelt werden, sondern als ein Teil der Familie.

IFYE´s sollen soviel wie möglich am Familien- und Gesellschaftsleben teilnehmen.

Versuche so wenig wie möglich das Familienleben zu ändern. Spiele deshalb dem IFYE keine „Show“ vor.

Wie soll sich eine Gastfamilie vorbereiten?

Euer IFYE wird sich sehr freuen, wenn du bereits einiges über sein/ihr Land weißt bzw. daran interessiert bist einiges darüber zu lernen oder zu erfahren.

Du wirst sicher viel über dein Land gefragt werden. Wie zum Beispiel über die Gegend, Landwirtschaft, Temperatur, Industrie, Soziales, Erziehung, Preise und Politik. Du wirst sehen, dass dich dein IFYE dazu bringen wird, mehr über dein eigenes Land zu erfahren. Es wird vielleicht auch eine Überraschung für dich sein, dein eigenes Land durch die Augen deines IFYE zu sehen.

Was machst du mit dem IFYE?

Zuerst einmal versuche, dass sich dein IFYE wie zu Hause fühlt. Zeig ihm wo er schlafen kann, wo das Badezimmer ist und wo die sonstigen Räume sind bzw. andere praktische Einrichtungen wie zum Beispiel wo die Schmutzwäsche hinkommt, Hausordnung, etc. Informiere ihn auch über Regeln und erkundige dich über seine Bedürfnisse/Wünsche.

Essgewohnheiten

Eure persönlichen Tischgewohnheiten brauchen nicht verändert zu werden. Denn nur die echten Gewohnheiten interessieren den IFYE. Er/sie kommt vielleicht von einem Land, das ganz anders ist. Zum Beispiel darfst du dich nicht wundern, wenn der IFYE nur mit der Gabel isst. Man darf nicht vergessen, dass er dies von Kindheit an so gelernt hat. Erkundige dich über ihre/seine Trinkgewohnheiten. Denn sie könnten Wasser, Fruchtsäfte, Cola oder Milch statt Tee oder Kaffee bevorzugen.

Vergiss nicht zu fragen, ob der IFYE eine bestimmte Diät halten muss oder Allergien hat!

Keine zusätzliche Arbeitskraft

Euer IFYE ist keine zusätzliche Arbeitskraft im Haushalt oder am Bauernhof – obwohl die IFYE´s natürlich bemüht sein sollen, überall mitzuhelfen.

Kommunikation

Erkläre eurem IFYE was er wie benutzen darf. Frage nach ob er/sie gerne einen Internetzugang haben möchte, falls die Möglichkeit besteht. Wichtig ist mit dem IFYE ganz offen zu reden, damit keine Missverständnisse entstehen, die gar nicht nötig sind.

Geld

Bedenke auch, dass der IFYE eine Bank benötigt, um sich eventuell Geld wechseln zu lassen.

Obwohl die IFYE´s nicht wirklich viel Geld haben, brauchst du keine Bedenken haben, wenn sie auch einmal etwas bezahlen wollen. Dies ist eine Möglichkeit, um für die Gastfreundschaft „Danke“ zu sagen. Andererseits darfst du aber auch nicht böse sein, wenn sie dies nicht tun, da es auch sein kann, dass sie wirklich ein sehr begrenztes Budget haben.

Unterhaltung

Wenn es dir nicht möglich ist, zum Beispiel aus beruflichen Gründen, jeden Tag mit dem IFYE etwas zu unternehmen, schau, dass andere Familienmitglieder Zeit haben. Oder erkundige dich über Jugendorganisationen oder die Landjugend, mit denen der IFYE einen Tag verbringen kann. An manchen Tagen wird der IFYE jedoch auch eine Ruhepause benötigen.

Es kann auch sein, dass der IFYE alleine die Umgebung erkunden möchte. Erkläre ihm die öffentlichen Verkehrsmittel und informiere ihn welche Plätze interessant sind.

Die meisten IFYE´s sind darauf vorbereitet, Gespräche zu führen oder der Familie und diversen Jugendorganisationen Filme oder Fotos zu zeigen.

Genießt eure Zeit als Gastfamilie- auch für euch wird dieser Sommer als Gastfamilie zu einem ganz besonderen Erlebnis werden.